

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 19

www.heimat-zeitung.de

Freitag, 10. Mai 2024

Ministerin Katrin Eder zu Besuch im Lennebergwald

Dreijähriges Forschungsprojekt untersucht Auswirkungen des Klimawandels

**Malermeister
Peter Nahm**

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim

mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Katrin Eder, Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, mit Dr. Martin Greve von der FAWF bei einem Besuch im Lennebergwald.

Budenheim. (rer) – Forscherinnen und Forscher der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF) und der Uni Trier untersuchen, wie verschiedene Baumarten auf Trockenheit reagieren und welche Auswirkungen Luftschadstoffe haben. Mit den Daten können Forstleute künftig bessere Entscheidungen treffen, welche Baumarten die besten Chancen haben, mit dem Klimawandel zurechtzukommen. „Wissenschaftliche Daten helfen, geeignete Baumarten zu finden, die mit der Klimaänderung besser zurecht kommen“, sagte Katrin Eder, Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität.

„Der Wald zeigt an vielen Orten mittlerweile so starke Schäden, dass das oberste Ziel unserer

Forstleute ist, den Wald für die Zukunft zu stabilisieren. Denn nur, wenn der Wald als stabiles, funktionierendes Ökosystem da ist, kann er den umweltfreundlichen Rohstoff Holz produzieren, unsere Luft und unser Trinkwasser reinigen, für Erholung sorgen und Tieren, Pilzen und Pflanzen einen Lebensraum bieten. Der Wald ist damit aber zunehmend am Limit. Über 85 Prozent der Bäume sind in Rheinland-Pfalz geschädigt – durch Dürren der letzten Jahre und durch Schadstoffe im Boden und in der Luft. Um unsere Wälder auch noch in Zukunft in ihrer Funktionsfähigkeit zu erhalten, müssen wir untersuchen, welche Baumarten am besten mit diesen Stressfaktoren klarkommen. Deshalb sind diese Forschungen so wichtig“, sagte Katrin Eder

Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE

13.05. BIS 18.05.2024

Schweizer Frikadellen mit Schinken & Käse	Stück 2,00 €
hausm. Salami mild im Geschmack	100 g 2,80 €
Rinderschulter zart & mager z. Schmoren	100 g 1,50 €
hausm. Leberwurst 1 ganzer Ring	Stück 6,00 €
Minutensteak für die schnelle Küche	100 g 1,19 €
Bratwurst grob/hausm. Art	100 g 1,25 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

PFLASTER
vom Profi

www.korfmann-gartenbau.de
Tel: 06139 - 6092

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

am vergangenen Freitag bei einem Besuch im Lennebergwald. Hier wird in den nächsten drei Jahren untersucht, wie die einzelnen Baumarten mit dem Wasservorkommen haushalten können, wenn dieses bei Dürren eingeschränkt ist.

Für den Lennebergwald haben sich die Forschenden entschieden, da hier einerseits die Auswirkungen des Klimawandels sehr deutlich zu sehen sind: Ein Teilbereich des Waldes ist hier aufgrund von vielen bereits ganz oder teilweise abgestorbenen Bäumen für Waldbesuchenden gesperrt. Hier wäre die Astbruchgefahr zu hoch. Zum anderen kommen hier, wie sonst in kaum einem anderen Wald in Rheinland-Pfalz, sehr viele verschiedene Baumarten unterschiedlichen Alters an einem Standort vor. Da alle Baumarten hier unter den gleichen Bedingungen wachsen, kann ihr Verhalten und Überleben bei langer Trockenheit gut miteinander verglichen werden. Als Basis für diese und weitere künftige Forschungsfragen wird hier neben den aktuellen Untersuchungen eine neue Dauerbeobachtungsfläche des forstlichen Umweltmonitorings eingerichtet. Forschende untersuchen dort fortan dauerhaft den Gesundheitszustand der Bäume, den Wasserkreislauf, das Nährstoffangebot und die Belastung von Luftschadstoffen. Auch welche Tiere im Boden leben und welche Pflanzen-, Flechten und Pilzarten es dort gibt, ist Bestandteil der Erhebungen, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Insgesamt gibt es damit über 30 Dauerbeobachtungsflächen in Rheinland-Pfalz. „Die gewonnenen Daten sollen helfen, Zusammenhänge im Ökosystem Wald besser zu verstehen. Mit ihrer Hilfe können Konzepte entwickelt werden, um die Widerstandsfähigkeit des Waldes zu stärken.“, so Dr. Martin Greve, der den Forschungsbereich Waldmonitoring und Umweltvorsorge an der FAWF leitet.

„Wenn eine Försterin oder ein Förster eine Entscheidung trifft, welche Bäume hier künftig wachsen sollen, hat das Auswirkungen auf die nächsten rund hundert Jahre. Denn so lange dauert es bei den meisten Baumarten, bis sie genutzt werden und wieder Platz für neue Bäume entsteht. Mit gezielten Pflanzungen bestimmter Baumarten, können wir helfen, den Wald mit all seinen Funktionen zu erhalten. Denn allein der Wald puffert ein Viertel der Treibhausgase in Rheinland-Pfalz, Dreiviertel aller Wasserschutzgebiete der strengsten Zonen liegen im Wald und wir alle können selbst



Info-Tafel im Lennebergwald.

(Fotos: MKUEM)

spüren, dass hier die Luft im Wald sauberer ist“, so Eder.

Bei der Exkursion in den Lennebergwald besuchte die Ministerin drei Stationen: Dr. habil. Matthias Arend, Pflanzenökologe an der Universität Trier zeigt mit Wissenschaftlern der FAWF, wie er 60 Bäume im Lennebergwald verkabelt hat. An jeden der Bäume brachte er sogenannte Saftflussensoren am unteren Stamm an, die messen, ob und wieviel Wasser der Baum aus dem Boden aufnimmt und durch den Stamm zur transpirierenden Krone transportiert. Dadurch kann er erfahren, welche Bäume noch genügend Wasser zur Verfügung haben, wenn das Wasserangebot bei Trockenheit beschränkt ist. Zusätzlich entnimmt er mit Unterstützung von Baumkletterern kleine Blatt- und Zweigproben aus den Kronen der Bäume in 20 bis 30 Metern Höhe. Anschließend wird die Zusammensetzung des darin enthaltenen Wassers im Labor der Universität Trier untersucht. Dazu werden die Isotopenverhältnisse der im Wasser enthaltenen Sauerstoff- und Wasserstoffatome bestimmt und mit den Isotopenverhältnissen des Bodenwassers in verschiedenen Tiefen verglichen. Anhand dieser Vergleiche kann Arend herausfinden, wo beziehungsweise aus welcher Tiefe der Baum im Boden sein Wasser aufgenommen hat. Dies ist eine wichtige Eigenschaft einer Baumart, die viel über ihre Fähigkeit verrät, Dürren unbeschadet zu überstehen. Denn selbst wenn die Wurzeln von verschiedenen Baumarten gleich lang sind, nehmen sie nicht automatisch aus der gleichen Tiefe Wasser auf. Insgesamt hat das Forschungsteam sechs verschiedene Baumarten verkabelt: Buchen, Eichen, Linden, Eschen, Ahorne und die Wildkirsche. Erste visuelle Beobachtun-

gen der Baumvitalität im letzten Jahr zeigen, dass die vier letztgenannten Baumarten mit Trockenheit möglicherweise besser zurecht kommen. Im Gegensatz zeigen dazu die Buchen und teilweise auch Eichen deutliche Kronenschäden und sogar ein Absterben infolge der zurückliegenden Dürrejahre. Was im Boden und in der Luft passiert, dafür interessiert sich auch Dr. Martin Greve von der FAWF. Er misst in der Luft und am Boden die Temperatur und die Feuchtigkeit. Zudem vergräbt er sogenannte Saugkerzen – lange Kunststoffrohre mit einem Keramikkopf – im Boden. Mit ihrer Hilfe sammelt man regelmäßig Wasser aus dem Boden, um dann im Labor einen Blick auf die vorhandenen Nähr- und Schadstoffe zu werfen. Der Regen wird mit mehreren Sammelgefäßen aufgefangen und ebenfalls auf seine Inhaltsstoffe im Labor untersucht. So kann Greve feststellen, wie hoch etwa der Stickstoffeintrag im Lennebergwald ist. Zu viel Stickstoff im Wald, der vor allem aus der Landwirtschaft, Verbrennungsmotoren und der Industrie kommt, wirkt versauernd und verändert die Biodiversität. In unseren Wäldern wäre Stickstoff ohne menschlichen Einfluss nur begrenzt verfügbar. „Unsere Pflanzen sind angepasst mit diesem natürlichen Mangel umzugehen. Aber ein Überschuss wie in unseren Wäldern führt zu Nährstoffungleichgewichten und dadurch zu einer höheren Anfälligkeit gegenüber Trockenstress, Frost und Fraß“, so Greve. Vergleicht er nun den Stickstoffgehalt aus der Luft mit dem im Bodenwasser, kann er herausfinden, wieviel der Wald noch aufnehmen kann. In manchen rheinland-pfälzischen Waldgebieten gibt es Anzeichen dafür, dass der Wald immer weniger Stickstoff zurückhalten kann. Das wiederum

hat Auswirkungen auf unser Trinkwasser, da Stickstoff aufwendig und teuer bei der Aufbereitung herausgefiltert werden muss. Zu viel Stickstoff führt außerdem dazu, dass der Waldboden versauert und dies wiederum dazu, dass es weniger Bodenlebewesen gibt. Diese sind aber wichtig, um abgestorbene Pflanzen und Tiere zu zersetzen, den Boden zu belüften oder bei starkem Regen die Wasseraufnahme zu fördern. Zudem beobachtet der Forscher mit seinem Team, welche Bioindikatoren es gibt. Das sind Arten, die ganz bestimmte Umweltbedingungen anzeigen: Die gewöhnliche Gelbflechte deutet zum Beispiel auf einen hohen Stickstoffgehalt in der Luft hin. Im Lennebergwald sieht und riecht man an vielen Stellen Bärlauch – dieser ist wiederum Anzeiger für eine gute Nährstoffversorgung im Waldboden. Philipp Reiter, Referent bei der FAWF im Forschungsbereich Nachhaltige Waldbewirtschaftung beschäftigt sich mit der Frage, wie es um die Buche in Rheinland-Pfalz bestellt ist. Diese kommt von Natur aus

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

am häufigsten in den Wäldern Mitteleuropas vor. Gleichzeitig ist sie stark von den Folgen des Klimawandels, wie beispielsweise Dürre betroffen. Insgesamt weisen knapp 89 Prozent aller Buchen in Rheinland-Pfalz laut Waldzustandserhebung 2023 Schäden auf. Er und sein Team untersuchen im Lennebergwald die Gesundheit der Buchen und erfassen hierzu beispielsweise den Belaubungsgrad der Bäume, also wie licht oder dicht die Krone ist, ob der Baum andere Anzeichen von Schäden aufweist und wie sich das Dickenwachstum verhält, also wie schnell der Baum an Stammumfang zunimmt.

Auch sein Team erntet Blätter vom Baum, um sie anschließend zu un-

tersuchen, etwa wie groß die Blätter sind und welchen Wassergehalt sie aufweisen. Zudem wird das gewonnene Blattmaterial schockgefroren, um anschließend im Labor der FAWF die Konzentration verschiedener Stoffe in den Blättern ermitteln zu können, die auf eine Belastung der Buchen durch Trockenheit oder Hitze rückschließen lassen.

Auf anderen Versuchsflächen der FAWF untersucht Reiter gemeinsam mit Kooperationspartnern die Auswirkungen unterschiedlicher forstlicher Behandlungsvarianten, also welche Art der Bewirtschaftung sich wie auf die Wälder auswirkt. Wird ein Baum gefällt, um anderen Bäumen Raum zu schaffen oder das Aufkommen der nächsten Baumgeneration

zu ermöglichen, kann dies Auswirkungen auf die verbleibenden Bäume haben. Durch die Untersuchungen sollen Handlungsempfehlungen zur Bewirtschaftung der Buche vor dem Hintergrund des voranschreitenden Klimawandels generiert werden. Darüber hinaus beschäftigt sich

Reiter auch mit der Frage der zukünftigen Verbreitung der Buche in Rheinland-Pfalz. Hier kommen Modelle zur Anwendung, die mit Hilfe von Klimaprojektionen und weiteren Informationen Aussagen zur Eignung der Buche am Ende des Jahrhunderts erlauben.



Ministerin Katrin Eder mit Dr. Matthias Arend von der Universität Trier.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Mittwoch, 8. Mai

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 11. Mai

18.30 Uhr Gottesdienst Patronatsfest in der Pankratiuskirche mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 14. Mai

19.30 Uhr Treffpunkt Glaube, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 15. Mai

18.00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Dreifaltigkeitskirche

Donnerstag, 16. Mai

15.00 Uhr Erzähl-Café, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um

19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Andrea Beiner)

Mittwoch, 15. Mai

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Gruppenstunden

Dienstag, 14. Mai

18.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 15. Mai

15.00 Uhr Seniorenkreis Thema: „Wer war Paulus?“

Freitag, 17. Mai

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 11. Mai 2024:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/31777;

Am Sonntag, 12. Mai 2024:

Dr. Anke Wenzel, Augustiner Straße 46-48, 55116 Mainz, Telefon 061 31/234591;

Am Mittwoch, 15. Mai 2024:

Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 061 31/81146.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (VKV) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Jahreshauptversammlung der TGM

Erfreuliche Mitgliederentwicklung, Ehrungen und ein breites Angebot

Budenheim. (rer) – Die TGM Budenheim hat dieses Jahr am 19. April zur JHV eingeladen. Nur sieben Monate liegen zwischen der Jahreshauptversammlung (JHV) im vergangenen Jahr und der diesjährigen. In diesem Zeitraum haben sich rund 90 Sportler für die Mitgliedschaft bei der TGM entschieden. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, bemerkt Marc Schultheis (Vorstandsvorsitzender) stolz und erwähnt im Rahmen des Geschäftsberichts eine Mitgliederzahl von 1.209.

Weiter berichtet er über ein Highlight im Berichtszeitraum: Eine Delegation der TGM reiste Ende Januar nach Berlin, um den goldenen Stern des Sports von Bundeskanzler Olaf Scholz entgegen zu nehmen. Des Weiteren gab Marc Schultheis einen kurzen Abriss über die geleistete ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder in allen Ausschüssen, die er sehr wertschätzend hervorhob. Die Vereinsmanagerin Betty Ewig, eine der insgesamt sieben Angestellten, berichtete über den erfolgreichen Sportbetrieb, der sich in die drei Bereiche des regulären Vereinssports, des Reha-Sports und des Kursbetriebs gliedert: Im Sportbetrieb gibt es 27 Angebote mit 40 Übungsstunden im Kinder- und Jugendbereich, im Erwachsenenbereich sind es 25 Angebote mit 34 Übungsstunden. Das Angebot des Reha-Sports umfasst derzeit zwei Orthopädiestunden im Wasser und in der Halle und eine Stunde Herzsport. Das Kursangebot beinhaltet aktuell 15 Kurse, die von 265 Teilnehmern besucht werden. Dieses vielfältige Angebot wird von einem Team, bestehend aus 86 Übungsleitern und Helfern, gestemmt.

Für die Kinder fanden verschiedene gemeinsame Aktivitäten statt, auch Turnwettkämpfe wurden besucht. Die Orientierungsläufer unter der Leitung von Klaus Wersin und die Tischtennisabteilung unter der Leitung von Tobias Veyhelmann hatten in den vergangenen sieben Monaten viele sportliche Erfolge zu verzeichnen. Für Betty Ewig ist es selbstverständlich, dass das aktuelle vielfältige Angebot stetig erweitert und noch abwechslungsreicher gestaltet werden soll. Aus dem Plenum wurde die Frage an den Vorstand gestellt, ob es eine Obergrenze für die Mitgliederzahl des Vereins gibt. Diese



V.l.n.r.: Marc Schultheis (Vorstandsvorsitzender), Silke Berg, Ortlinde Küstner, Franziska Martin, Beate Schultheis, Alexander Lang, Ilse Richter, Andreas Schultheis, Marlene Vois, Magda Dewes, Bärbel Federlein, Silke Lichtenberg, Jürgen Schmitt, Jürgen Mehner (Vorstandsmitglied).
(Foto: TGM Budenheim)

Frage wurde im Vorstand auch schon diskutiert, eine konkrete Zahl lässt sich jedoch nicht benennen. Nach dem Bericht der Kassenwartin Carolin Berg, und dem etwas ausführlicher ausgefallenen Bericht der Kassenprüfer, vertreten durch Gerd Simsch, ging es über zur Kür des Abends: die Ehrung der Jubilare. Geehrt wurden dieses Jahr die Anwesenden Silke Berg, Franziska Martin und Marlene Vois für 25 Jahre Mitgliedschaft, Magda Dewes und Alexander Lang für 40 Jahre sowie Bärbel Federlein, Ortlinde Küstner, Silke Lichtenberg und Ilse Richter für 50 Jahre Ver-

einstreue. Jürgen Schmitt, Andreas und Beate Schultheis erhielten dieses Jahr für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement die Ehrenmitgliedschaft. Wie auch im vergangenen Jahr informierte das Green-Team im Anschluss an die Ehrungen über die neuesten Erkenntnisse und geplanten Maßnahmen zur Energieeinsparung. Marc Schultheis lud schließlich zum Abschluss alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk ein. Dies wurde gerne angenommen und so endete die Jahreshauptversammlung in lockerer Atmosphäre mit anregenden Gesprächen.



Eisbus zu Besuch in der Kita Kunterbunt. Das schlechte Wetter konnte die Vorfreude nicht trüben: Alle Kinder warteten gespannt auf den „Eisbus“, der auch in diesem Jahr, Dank Organisation und Übernahme der Kosten durch den Förderverein, die Kita Kunterbunt und das Wichtelhaus besuchte.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

11.5.	Möller, Ursula	80 J.
12.5.	Edermayr, Karin	75 J.
13.5.	Meier, Christel	85 J.
13.5.	Bitz, Hanne	80 J.
14.5.	Caputula, Hiltrud	80 J.

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

15.5.	Eheleute Gerlinde und Walter Rühl
-------	--------------------------------------

Jahrgang 1938

Der Jahrgang 1938 trifft sich am Freitag, dem 24. Mai um 17 Uhr im Restaurant „Zur Guten Quelle“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Anmeldung bis zum 17. Mai bei Dana Tel. 332 oder bei Gretel Tel. 8035.

Stammtisch des Isola della Scala e.V.

Budenheim. (rer) – Der nächste Stammtisch des „Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V.“ findet am Dienstag, 14. Mai, ab 18 Uhr im Ristorante/Pizzeria Zur guten Quelle, Binger Straße 83, in Budenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen und willkommen. Der Freundeskreis freut sich auf ein zahlreiches nettes Zusammenkommen.

Gemeindewerke am 10. Mai geschlossen

Budenheim. (rer) – Die Gemeindewerke Budenheim sind am „Brückentag“ nach „Christi Himmelfahrt“ am 10. Mai geschlossen. In dringenden Fällen steht der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 06131-127001 (Strom) oder 06131-127003 (Wasser) zur Verfügung. Die Kundinnen und Kunden werden gebeten, dies bei ihrer persönlichen Disposition zu berücksichtigen. Das Hallenbad ist zu den regulären Zeiten geöffnet.



Die Lauf-Enthusiasten der TGM Budenheim: Dieter Korfmann, Jürgen Mehner, Andreas Kahlow (v.l.n.r.). (Foto: TGM Budenheim)

Budenheim. (rer) – Jeden Dienstag um 19 Uhr versammeln sich die Laufbegeisterten an der TGM-Halle, um gemeinsam ihrer Leidenschaft nachzugehen. In der Regel dauert das Training ca. eine Stunde, wobei das Tempo individuell an die Fitness der Teilnehmer angepasst ist. Sowohl erfahrene Läufer als auch Neueinsteiger sind hierbei herzlich willkommen. Über eine WhatsApp Gruppe treffen sich die Teilnehmer außerdem ab und zu für eine Zusatzzeit außerhalb der regulären Übungsstunde.

Auch die Jahreszeiten halten die Sportbegeisterten nicht vom Laufen ab. Selbst in der dunklen Jahreszeit wird mit Stirnlampen trainiert. „Sieger werden halt im Winter gemacht“, so Jürgen Mehner, Organisator und ebenfalls leidenschaftlicher Läufer der Gruppe. Schon früh im Jahr bereiten sich einige Ambitionierte auf die bevorstehenden Laufevents im Frühling vor. Zu den beliebten Veranstaltungen zählen unter anderem der Polderlauf beim TV Laubenheim, der Rothenberglauf bei Nackenheim, der Maaraufenlauf und der Drei-Brücken-Lauf in Mainz. Als Hauptziel gilt für viele Teilnehmer der Gutenberg Halbmarathon oder auch kürzere Distanzen wie der 10km Run. Auch beim Gutenberg Halbmarathon in Mainz am 5. Mai waren einige laufbegeisterte Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus der Laufsportgruppe der TGM Budenheim mit am Start.

Die Altersstruktur der Gruppe liegt derzeit zwischen 50-60 Jahre. Jüngere Sportler sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen und in gemeinschaftlicher At-

mosphäre mit Jung und Alt auf ihre Ziele hin zu trainieren. Ergänzend zum Lauf-Treff bietet die TGM weiterhin Fitness-Angebote zur Muskelkräftigung und Verbesserung

der Beweglichkeit an. Wer sich also für den nächsten Gutenberg Halbmarathon Ziele stecken mag und dies nicht gerne alleine macht, ist hier genau an der richtigen Adresse.

Interessierte sind herzlich eingeladen, dienstags um 19 Uhr an der Halle vorbeizuschauen und sich der Gruppe anzuschließen. Interessierte Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, an einem vierwöchigen Probetraining teilzunehmen. Weitere Informationen zu dem aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim gibt es auf der Homepage

www.tgm-budenheim.de oder in den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten am montags von 13.30 bis 18 Uhr und mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 06139-8788 sowie per E-Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.



Das Pétanque-Team der Deutsch-französischen Gesellschaft Budenheim e.V. – Club Eaubonne (DFG). (Foto: DFG Budenheim)

Budenheim. (rer) – Der dritte Liga-Großspieltag der Bezirksklasse Mitte-Nord fand in Rockenhausen statt. Erster Gegner der Pétanque-Mannschaft der „Deutsch-französischen Gesellschaft Budenheim e.V. – Club Eaubonne“ (DFG) war das Team der Gastgeber aus Rockenhausen. Das Spiel wurde mit 1:4 verloren. Auch der zweite Gegner, BC Rheingrafenstein 4, war an diesem Tag nicht zu besiegen und das Team aus Budenheim verlor, wenn auch knapp, mit 2:3.

Das Team der Budenheimer Mannschaft verbrachte, unabhängig vom Ergebnis, einen schönen Spieltag auf dem anspruchsvollen Gelände in Rockenhausen und die Gastgeber verwöhnten alle teilnehmenden Mannschaften mit einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot. Am 8. Juni ist Budenheim der Gastgeber auf dem heimischen Gelände am Uhlerborner Weg. Zuschauerinnen und Zuschauer sind gerne willkommen, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Budenheim. (rer) – Am Freitag, 17. Mai lädt der Jugendtreff „Blue Box“ auf dem Gelände der Lenneberg Grund- und Realschule zu einem Meinungsaustausch.

Hier können Jugendliche Ideen und Vorschläge einbringen, wie ein eigener Raum für Jugendliche geschaffen und organisiert werden soll.

Unterstützt wird das Projekt von den vier Fraktionen im Gemeinderat, vertreten durch Lea Wisseler-Alawawdeh, Kai Hofmann, Timo Lauerburg und Andreas Koch, sowie von Kai-Uwe Gerger (Blue-Box).

Budenheim. (rer) – Bekanntlich hat die Pandemie vielen Chören schwer zugesetzt und einigen sogar den Garaus gemacht. Nicht aber den Chören der „Sängervereinigung Budenheim“. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich, ihrem Publikum nach einigen unerfreulichen Jahren wieder ein Programm präsentieren zu können, an dem unter der Leitung von Johannes Püschel alle Chöre der Vereinigung beteiligt sind: Frauenchor, Männerchor und Gemischter Chor. Die so genannten Hautnah-Konzerte der Sängereini-gung Budenheim finden am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr und am Samstag, 8. Juni, um 18 Uhr statt, und zwar jeweils in der Evangelischen Kirche Budenheim.

Auf den Konzerten werden Lieder präsentiert, die „hautnah“ fühlbar machen sollen, wie es „Hinterm Horizont“ weitergeht, was da also nach langen negativen Jahren Negativa nun wieder Positives für alle Menschen sichtbar wird.

Die Eintrittskarten für die beiden Konzerte kosten jeweils zwölf Euro und sind entweder bei den Mitgliedern der Sängervereinigung direkt erhältlich oder können in den folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Lotto am Eck, Heidesheimer Str.79, Guggemol – Das besondere Höfchen, Richard.Wagner-Str. 3, Physiotherapie Stefanie Hammerle, Gonsenheimer Str. 32.

GRÜNE: Kinderbetreuung geht alle an

Ortsverband kritisiert dürftiges Angebot und fordert Entlastung der Eltern

Budenheim. (rer) – In einer Pressemitteilung bemängelt der Ortsverband der GRÜNEN das Angebot für die Kinderbetreuung in Budenheim. Kindertagesstätten seien essentiell, um Familien zu unterstützen und Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. „Sie sind ein Versprechen an unsere Gemeinschaft, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und jedem Kind gerechte Bildungschancen zu bieten. Gute Kinderbetreuung bildet das Fundament für eine gesunde, lernfreudige Gesellschaft. Erzieherinnen und Erzieher leisten dabei unschätzbare Arbeit, die angemessene Bedingungen und Anerkennung verdient. Ganz wichtig für die Eltern – mehr Zuverlässigkeit bei den Betreuungsangeboten“, heißt es in einer Pressemitteilung der GRÜNEN vom Montag.

Die jüngste Anfrage der GRÜNEN Fraktion an die Verwaltung ergab, dass in den drei kommunalen Einrichtungen, Kita Kunterbunt, Kita Wunderwald und Wichtelhaus im letzten Jahr insgesamt 133 Tage Notbetreuung erforderlich waren und die Öffnungszeiten eingeschränkt werden mussten. In diesem Jahr sieht es bislang nicht besser aus, so Lisa-Marie Harlfinger (GRÜNE), Sprecherin des Ortsverbands Budenheim. Dies bedeute, dass in Gruppen nur die Hälfte der Kinder betreut werden können oder es zu stark verkürzten Öffnungszeiten komme. „Ein Zustand, der in diesem Ausmaß alle Eltern und Familien enorm unter Druck setzt, ihren beruflichen Aufgaben nachzukommen. Auswirkungen hat dies aber auf die gesamte Gesellschaft, da kann die medizinische Versorgung beispielsweise nicht gewährleistet werden, da das Personal nicht verfügbar ist, Schulunterricht kann nicht stattfinden, der Feuerwehreinsatz nicht gefahren werden, Waren nicht geliefert werden und und und. Es gibt tausende von Beispielen. Budenheim ist mit der Problematik nicht alleine, Schwierigkeiten zeigen sich nahezu überall. Angesichts von Personalmangel und immer wieder verkürzten Öffnungszeiten müssen wir aber handeln. Wir wollen einen Aktionsplan für zuverlässige Betreuungszeiten. Wir wollen Lösungen für eine langfristige Verbesserung der momentanen Situation finden. Dazu gehö-

ren z. B. Strategien zur Personalgewinnung, die Förderung einer Wertschätzungskultur und Beratungsangebote“, so Vorstandssprecherin Lisa-Marie Harlfinger. Kritisiert wird zudem, dass in einer kommunalen Kita die Essensbeiträge um 30 % angehoben wurden; dies bedeutet für eine Familie mit drei Kindern 700 Euro Mehrkosten im Jahr. Dies gehe über die Inflationsrate hinaus und stehe in keinem Verhältnis zu den üblichen Preissteigerungen, so die GRÜNEN in der Pressemitteilung. „Wir GRÜNE wollen die Familien entlasten und haben einen Antrag für den nächsten Gemeinderat gestellt, der die Beiträge für die Eltern

auf dem Niveau der anderen Kita im Ort deckelt. Außerdem sollen Synergieeffekte gefunden und Nachberechnungen erstellt werden. Wir hoffen hier auf eine breite Unterstützung im Gemeinderat durch die anderen Fraktionen. Budenheim ist lebendig und jung, was durch die vielen hier ansässigen Familien kommt.“, so Vorstandssprecherin Nicole Gotthardt-Brauer.

Auch die Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern sei ein wichtiges Thema. In Budenheim gibt es für Grundschulkindern ein tägliches Betreuungsangebot bis 16 Uhr. Entweder besuchen die Grundschüler die kostenlose

Ganztagschule oder die vom Familienzentrum Mühlrad angebotene kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung. „Wir wollen erreichen, dass das Angebot stärker auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern eingeht. Daher sollte die strikte Trennung zwischen Ganztagschule und Mühlrad überdacht werden. Ziel muss es sein, die beiden Träger des Nachmittagsangebotes so zu unterstützen, dass sie dem individuellen Förderbedarf der Kinder besser gerecht werden können. Angebote zum Experimentieren, zum gemeinsamen Musizieren, Hilfe bei den Hausaufgaben und weitere Angebote sollen stärker an den Interessen und dem Unterstützungsbedarf der Kinder ausgerichtet sein.“, so Magda Dewes, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN in Budenheim.

Pilates, Yin Yoga & Entspannung

Das ganzheitliche Balance-Workout für Körper und Geist

Budenheim. (rer) – Neu im Sportprogramm der Turngemeinde Budenheim ist „Pilates, Yin Yoga & Entspannung“ unter der Kursleiterin und Entspannungstrainerin Monika Schläu – ab Donnerstag, 6. Juni, jeden Donnerstag von 19.35 bis 20.30 Uhr im Gymnastikraum in der Finther Straße. Die Kombination aus Pilates, Atemübungen und Yin Yoga bietet 55 straffe Minuten lang ein wohltuendes, ganzheitliches Workout mit stabilisierenden, dehnenden und entspannenden Elementen. Durch die Kräftigung von Körpermitte, Rumpf und Beckenboden werden Körperhaltung, Koordination und Gleichgewicht trainiert. Atemübungen leiten vom fordernden ersten Trainingsteil über in den entspannenden zweiten Yogaabschnitt. Hier geht es um abschließende Dehnungen im langsamen Yogastil Yin Yoga, die die Muskeln und Faszien beweglich halten bzw. machen. Am Ende des Trainings gibt die Schlussentspannung mit verschiedenen Elementen aus Meditation, Körperwahrnehmung, Progressiver Muskelentspannung oder dem Autogenen Training den Sportlerinnen und Sportlern Zeit zum Entschleunigen, sorgt für ausreichend Abstand vom Alltag und hilft, Stress abzubauen. Das neu konzipierte Allroundtraining ist darauf abgestimmt, den Körper und Geist in Balance zu



Pilates, Yin Yoga & Entspannung: Neuer Kurs der TGM Budenheim für ganzheitliches Balance-Workout.
(Foto: Pixabay)

bringen und mehr Selbstfürsorge für beides in den Alltag zu integrieren. Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich. Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und dicke Socken sowie bei Bedarf ein Kissen und eine Decke für die Schlussentspannung. Bei Interesse bittet die TGM um eine Anmeldung über das Buchungssystem Yolawo auf der Homepage www.tgm-budenheim.de. Interessierte Nicht-Mitglieder können zunächst an einem vierwöchigen Schnupper-Training teilnehmen, bevor sie sich endgül-

tig für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden.

Weitere Informationen zum aktuellen Sportprogramm sowie zu Veranstaltungen gibt es in den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftsstellenzeiten am montags von 13.30 bis 18 Uhr und mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 06139-8788 sowie per E-Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Mainoose Tag im Kirchgarten

Beste Stimmung bei Musik und Gaumenfreuden

Budenheim. (rer) – Der 1. Mainoose-Tag, ins Leben gerufen vom Woinoose e.V., war ein voller Erfolg. Über 300 Budenheimer sind der Einladung in den Garten der Pankratiuskirche gefolgt. Besonders erfreut waren die Organisatoren, dass auch viele ältere Mitbürger gekommen waren, die bei einem kühlen Bier vom Fass, Spießbraten, Pilzpfanne, selbst gemachten Chips sowie Kaffee und Kuchen einen sonnigen Tag verbrachten.

Matthias Brednich, 1. Vorsitzender des Woinoose e.V., zeigt sich

sichtlich zufrieden mit dem Verkauf von 35 Kg Spießbraten, 120 Litern Bier, 140 Würstchen und 65 Litern Wein. Natürlich durfte auch eine kurze musikalische Einlage nicht fehlen.

So sangen die „Noose“ im Rahmen der Pflanzenversteigerung mit allen Gästen gemeinsam den Klassiker „Im Schatten des Doms“. Wie angekündigt wird der Erlös des Festes für wohltätige Zwecke gespendet. Ein großes Dankeschön ging vom Organisationsteam um Hans-Peter Zirfaß, Christian Lichtenberg und Georg Für-

schütte an die vielen Kuchenspenden aus der Gemeinde.

Viele der Gäste bedankten sich für die Idee und hoffen nun auf eine Wiederholung im nächsten Jahr, wenn die Woinoose zum zweiten 1. Mainoose-Tag einladen.



Die Woinoose sorgten mit „Im Schatten des Doms“ für beste Stimmung bei den zahlreichen Gästen.



Das Grillteam der Woinoose verbreitet gute Laune.
(Fotos: Woinoose e.V.)

Heimat-Zeitung Budenheim
Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

**Glückwünsche
und
Danksagungen**

in alle Haushalte!

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Online-Seminarreihe „Solar“

PV vereinbar mit Gründach und Denkmalschutz

Budenheim. (rer) – Am 15. Mai von 18 bis 19.30 Uhr bietet die Gemeindeverwaltung Budenheim einen kostenfreien Online-Vortrag zum Thema „Besonderheiten bei der Kombination von PV mit Dachbegrünung oder Denkmalschutz“. Im Kampf gegen den Klimawandel leisten Gründächer einen positiven Beitrag, indem sie die Biodiversität erhöhen, das Mikroklima verbessern und das Gebäude dämmen.

Viele wissen nicht, dass diese positiven Effekten sich in Kombination mit einer Solaranlage sogar noch vergrößern lassen. Denn die Pflanzen kühlen die PV-Module und erhöhen damit den Wirkungsgrad der PV-Anlage.

Bei Eigentümern von denkmalgeschützten Gebäuden herrschen viele Unsicherheiten im Bezug auf die mögliche Installation von Photovoltaikanlagen auf Ihren Dächern. Allerdings gibt es in diesem Bereich aktuell einige Änderungen, und auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sieht den Denkmalschutz nicht im Widerspruch zum Klimaschutz, denn die Installation von PV-Anlagen ist bei Schutz der Originalbaubsubstanz und Reversibilität der Installation häufig möglich.

Der Themenbereich PV und Dachgrün beinhaltet die technischen Grundlagen der Dachbegrünung, Synergieeffekte eines Solar-Gründachs, Handlungsempfehlungen für die Projektumsetzung sowie Vorstellung von Fördermöglichkeiten. Der Themenkomplex PV und Denkmalschutz adressiert thematisch die gesetzlichen Grundlagen für denkmalgeschützte Gebäude, technischen Möglichkeiten der PV-Installation, Gegenüberstellung von konventionelle Aufdachanlagen zu Indachanlagen mit farbigen Solarmodulen oder Solardachziegeln, Projektumsetzung

und Vorstellung von Fördermöglichkeiten.

Der Link zur Anmeldung ist unter www.klimaschutz-budenheim.de zu finden. Nach der Anmeldung über die VHS wird vor Kursbeginn der Zugangslink an die hinterlegte E-Mail-Adresse versendet.

Zur Teilnahme von zu Hause aus wird ein digitales Endgerät mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt.

Raiffeisen: Ein Mensch der Zeitgeschichte

Budenheim. (rer) – 1818 im Westerwald geboren, wurde Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum Reformator und Erfinder der Genossenschaftsidee. Sein Motiv: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ Dieses Fundament der genossenschaftlichen Idee steht für eine ungebrochene Anziehungskraft. Weltweit sind über eine Milliarde Menschen Mitglied einer Genossenschaft. Einige von ihnen leben und arbeiten in Budenheim. Und dort, in den Räumen der Budenheimer Volksbank auf der Luisenstraße, können Besucherinnen und Besucher nun mehr erfahren über Friedrich Wilhelm Raiffeisen, seine Idee und seine Bedeutung bis in die Gegenwart. Eine kleine Wanderausstellung der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft macht hier Station und informiert über das Engagement rund um den Genossenschaftsgründer. Ein Schwerpunkt dabei: Junge Menschen ansprechen, informieren und ihnen Genossenschaften als ein Modell für die Zukunft vorstellen. Zu sehen ist die Ausstellung in der Budenheimer Volksbank, Luisenstraße 7, vom 29. April bis zum 17. Mai.

Ausflug und Museumsbesuch in Bingen

Benefizveranstaltung der Karin-Eckert & Paula-Ludwig-Stiftung

Budenheim. (rer) – Es war ein fröhlicher Ausflug von 44 Budenheimern nach Bingen.

Im Museum am Strom erfuhr die Gruppe so einiges über Hildegard von Bingen, und zwar abseits der gängigen Klischees über Kräuter und vermeintlich gesundem Essen. Vielmehr ging es um die Power-Frau des Mittelalters, die Kaiser, Papst und Mainzer Erzbischof von ihren Vorstellungen überzeugen konnte.

Ziemlich ungewöhnlich für das 12. Jahrhundert, als Frauen eigentlich wenig zu melden hatten.

Bei der Fahrt nach Bingen handelte es sich um die 13. Benefizveranstaltung der Karin-Eckert & Paula-Ludwig-Stiftung. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Budenheim zu fördern. Und wie sich an diesem Abend herausstellte, steht die Stiftung grundsätzlich da und wird auch in den kommenden Jahren ihrem Auftrag gerecht werden können. So berichtete der Vorsitzende des Stiftungsrats, Heinrich Fuhr, aufgrund einer Erbschaft sei das Kapital auf über 155.000 Euro angewachsen.

Auf dem Binger Rochusberg im Hildegard Forum saßen die Ausflügler später zu einem gelungenen Abendessen zusammen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Kreuzschwestern des Forums, die das Essen gesponsert hatten. Gemäß dem Motto „Sich und anderen etwas Gutes tun“, warb der Schirmherr der Benefizfahrt, Bürgermeister Stefan Hinz, aktiv um Spenden.

Der Erfolg gab ihm recht, denn es kamen noch einmal 1.200 Euro für die Stiftung zusammen. Wie bei dieser Benefizfahrt üblich, kam auch der musikalische Aspekt nicht zu kurz. Gitarrist Alex Litau spielte auf seiner E-Gitarre eher ruhige, chillige Songs, die in den Rahmen der Veranstaltung passten und von den Budenheimern mit viel Applaus bedacht wurden. Gegen 23 Uhr ging ein schöner, stimmungsvoller und genussreicher Abend, mit guten Gesprächen und bleibenden Erinnerungen zu Ende.



Im Museum am Strom erhielt die Gruppe interessante Einblicke in das Leben der Hildegard von Bingen.

FW-Kandidatenliste

Budenheim. (rer) – Die Kandidatenliste der FREIEN WÄHLER Budenheim zur Wahl des Gemeinderates ist offiziell bestätigt. Auf den vorderen Plätzen um die Sitze im Gemeinderat bewerben sich Friedhelm Gores, Jens Christmann, Roland Barnstorf und Maria Alsbach-Gores. Zur Wahl auf den weiteren Plätzen stehen Niels Heinzinger, Silvia Kolter, Martin May, Paolino Chiara, Heike Buchmeier, Friedhelm Bieber und Elvira Mezger. Als möglicher Nachrücker steht Marco Zöbel bereit. Auf dem Budenheimer Wochenmarkt am 6. Juni, haben die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



FREIE WÄHLER

Rheinland-Pfalz

BUDENHEIM

09.06.'24
IHRE WAHL!





Roland Barnstorf Jens Christmann Maria Alsbach-Gores Friedhelm Gores

Entwicklung kommt nur durch „Machen“!

Am 25.04. war es offiziell: die letzte Hürde wurde genommen und die Zulassung zur Wahl erteilt. Damit stehen jetzt 11 KandidatInnen für die neue Ortsgruppe der FREIEN WÄHLER BUDENHEIM auf der Wahlliste. Wichtigstes Ziel ist es, jetzt in den Gemeinderat gewählt zu werden, um neue Impulse für eine bürger-nahe Entwicklung in Budenheim zu geben, sich gemeinsam für eine lebendige und lebenswerte Zukunft einzusetzen. „Was uns „Neuen“ vielleicht an politischer Erfahrung fehlt, wollen wir mit unserer großen Motivation, umfangreichem Sachverstand und individuellem Enthusiasmus ausgleichen“ so Friedhelm Gores, der für den Spitzenplatz der FREIEN WÄHLER in BUDENHEIM kandidiert.

Jetzt für uns alle in den Gemeinderat!

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Bekanntgabe über den Wegfall des Erörterungstermins im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren nach § 4 BImSchG der Firma Rosengarten zur Errichtung einer Anlage zur Lagerung von Tierkörpern auf dem Flurstück 439/12, Flur 8, Gemarkung Budenheim (Steinweg 20, 55257 Budenheim)

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz Bingen unter <https://www.mainz-bingen.de/de/Politik-Verwaltung/oeffentliche-Ausschreibungen-Finanzen>
 Ingelheim, den 03.05.2024

In Vertretung
 Steffen Wolf
 Erster Kreisbeigeordneter

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

20. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

20. Kalenderwoche:

Montag, 13.05.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Mittwoch, 15.05.2024 / 15.00 Uhr

Reimrätzel – Mit Bananensplit

Donnerstag 16.05.2024 / 15.00 Uhr

Komm, sing 'mit uns... – mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung bei kalten und warmen Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 08.05.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr,

Fr 16.00 – 22.00 Uhr &

Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 13.05.24

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Dienstag, 14.05.24

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Kreativ: Buttons

Mittwoch, 15.05.24

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 16.05.24

16.00 – 20.00 Uhr Garten-AG

Freitag, 17.05.24

16.00 – 22.00 Uhr Ab 16.30 Uhr: JUNG UND STARK FÜR BUDENHEIM

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 09.05.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
Pfingstferienprogramm 2024

Montag, 20.05.23

geschlossen Feiertag

Dienstag, 21.05.23

10.00 – 16.00 Uhr Kletterhalle „Hapik“

Mittwoch, 22.05.23

18.00 Uhr – BlueBox-Übernachtung

Donnerstag, 23.05.23

– 11.00 Uhr BlueBox-Übernachtung

Freitag, 24.05.23

10.00 – 16.00 Uhr Laser-Tag in Mainz

Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Für einige Angebote kann es allerdings Einschränkungen geben, wie Altersgrenze, Körpergröße oder Greifhöhe sowie eigene Einverständniserklärungen der besuchten Einrichtungen. Anmeldungen gibt es in der BlueBox.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Es sind noch Plätze frei! Anmelden bitte bis Freitag, 17.05.2024

Budenheim 09.05.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am

Mittwoch, 15.05.2024 Uhr, 17.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, Berliner Straße 3

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Änderung des Gesellschaftervertrages der EDG mbH
3. Gründung der Erneuerbare Energien Projekt Ahrtal GmbH durch die

EDG mbH und der S & V Bau GmbH Struktur- & Versorgungsbau

4. Anfragen

5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

6. Mitteilungen

7. Grundstückssangelegenheiten;

8. Verschiedenes

Budenheim, 3. Mai 2024 2024

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

Montag, 13. Mai 2024, 18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses

Berliner Straße 3

55257 Budenheim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Bebauungsplan „Quartier Wohnen am Wald“ der Gemeinde Budenheim Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
3. Bauvoranfragen, Bauanträge
 - a) Bauantrag zum Neubau Produktions-, Labor- und Lagergebäude zur Herstellung von katalysatorbeschichteten Membranen und Komponenten für Wasserstoffanwendungen, Rheinstraße 27 (Flur 7, Nr. 283):
 1. Befreiungsantrag zur Überschreitung der südlichen Baugrenze durch die bestehende versiegelte Fläche
 2. Befreiungsantrag zur Überschreitung der GRZ II
 - b) Bauantrag zum Umbau des Pfortnerhäuschens, Neue Werkseinfahrt Tor 3, In der Aue 5 (Flur 7, Nr. 75/7 und 287/3)
 - c) Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Bahnbetriebsgebäudes in Spielraum mit Automaten und Herstellung einer Wohnung im Untergeschoss, Mainzer Straße 15 (Flur 1, Nr. 2/10)
 - d) Bauvorhaben Am Lenneberg 40, 40a – Bauantrag, Antrag auf Befreiung und Abweichung nach §§ 31 Abs. 2 BauGB, 88, 69 LBauO (Flur 5, Nr. 552)
 - e) Bauantrag zur Errichtung einer Bodenbehandlungsanlage bestehend aus Halle, Freilager und Bürogebäude, Planstraße B, Dyckerhoff-Gelände (Flur 8, Nr. 239/3, 240/1 244/5 und 428/1)
 - f) Bauvoranfrage zum Neubau eines Fünffamilienhauses, Freiherr-vom-Stein-Str. 4 (Flur 4, Nr. 304/2)
 - g) Bauvoranfrage zum Neubau zwei-

er Fünffamilienhäuser, Schillerstr. 13 (Flur 4, Nr. 277/1)

h) Geänderter Bauantrag zum Neubau Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, Schillerstraße 2B (Flur 4, Nr. 309)

4. Verschiedenes

Budenheim, 06. Mai 2024

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Meldepflicht und Widerspruchsmöglichkeit gegen Auskunftserteilungen aus dem Melderegister

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich nach § 17 Bundesmeldegesetz innerhalb von **2 Wochen** bei der Meldebehörde unter Vorlage einer **Wohnungsgeberbestätigung** anzumelden. Die Pflicht zur Abmeldung besteht nur, wenn bei einem Auszug kein neuer Wohnsitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland begründet wird. Die Meldebehörde macht darauf aufmerksam, dass Meldeverstöße mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 EUR geahndet werden können.

Das Bundesmeldegesetz enthält für die Meldebehörde klare Vorschriften, unter welchen Voraussetzungen bestimmte Daten der Bürger z.B. bei der Anmeldung erhoben und dann gespeichert werden dürfen. Das Gesetz erlaubt in einigen Fällen auch die Weitergabe von Meldedaten an andere Stellen (z.B. Kirchen, Presse und Privatleute). Da diese Weitergabe im Einzelfall dem Willen der betroffenen Person zuwiderlaufen kann, sieht das Gesetz eine Vielzahl von Datenschutzmaßnahmen vor. Insbesondere gibt das Bundesmeldegesetz dem Bürger in verschiedenen Fällen das Recht, der Auskunft aus dem Melderegister bzw. der Datenübermittlung zu widersprechen. Auf diese Möglichkeiten, bei der Meldebehörde die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu beantragen, weisen wir hiermit ausdrücklich hin:

Auskunftssperre wegen besonderer schutzwürdiger Interessen

Nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde keine Auskünfte erteilen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der oder dem Betroffenen oder einer anderen Person hieraus eine **Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen** erwachsen kann. Die Gründe für die Einrichtung dieser Auskunftssperre sind im Einzelnen darzulegen und soweit möglich mit Nachweisen zu belegen.

Nach § 51 Abs. 4 S. 1 Bundesmeldegesetz ist die Auskunftssperre auf 2 Jahre befristet. Liegen die Gründe für

die Einrichtung der Auskunftssperre nach Ablauf dieser Frist weiterhin vor, kann die Sperre auf Antrag oder von Amts wegen verlängert werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Aus Anlass eines **Altersjubiläums** (ab dem 75. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende) oder **Ehejubiläums** (ab der Goldenen Hochzeit) darf die Meldebehörde aufgrund von § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Mandatsträgerinnen, Mandatsträgern, Presse und Rundfunk eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, akademische Grade, sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn nicht bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum widersprochen worden ist. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Adressbuchverlage

An **Adressbuchverlage** dürfen nach § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Angaben über Vor- und Familiennamen, akademische Grade und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, weitergegeben werden. Die Weitergabe von Meldedaten an Adressbuchverlage ist nur zulässig, soweit nicht die betroffene Person der Weitergabe ihrer Daten an Adressbuchverlage nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz i.V.m. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen hat. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit **Wahlen** dürfen nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen Daten über Gruppen namentlich nicht benannter Personen weitergegeben werden, soweit diese der Weitergabe nicht widersprochen haben. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Für die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden dem **Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** jährlich die Namen und Anschriften von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Datenweitergabe unterbleibt, wenn

betroffene Personen ihr widersprochen haben.

(§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz). Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

§ 42 Abs. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz sieht vor, dass an die **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften** neben den Daten eines Mitglieds einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft auch Grunddaten von Personen, die mit dem Mitglied in demselben Familienverband leben, weitergegeben werden dürfen. Der Familienangehörige kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz i.V.m.

§ 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz der Weitergabe seiner Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der er nicht angehört, widersprechen. Diese Erklärung kann auch für minderjährige Kinder abgegeben werden. In diesem Fall sind die Namen der Kinder und deren Geburtsdaten in das dafür vorgesehene Feld einzutragen. Für die Wirksamkeit der für die minderjährigen Kinder abgegebenen Erklärung muss das Formular in dem dafür vorgesehenen Feld von allen sorgeberechtigten Personen unterschrieben werden. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen und weitere Informationen über die geschilderten Auskunftssperren steht das Bürgerbüro (Tel.: 299-122) gerne zur Verfügung.

Hinweis:

Die Daten von „Silbernen Hochzeiten“ werden von uns nicht automatisch veröffentlicht. Wir sind jedoch bereit, anstehende Silberne Hochzeiten zur Veröffentlichung an die Presse weiterzugeben, wenn die Ehegatten uns spätestens 6 Wochen vor dem Ereignis schriftlich (die Unterschriften beider Ehegatten sind erforderlich) hierzu beauftragen.

Budenheim, 29.04.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

S. Hinz

(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

Mittwoch, 15. Mai 2024,

18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses

Berliner Straße 3

55257 Budenheim

Tagessordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

2. Bebauungsplan „Quartier Wohnen

am Wald“ der Gemeinde Budenheim Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

3. Satzung der Gemeinde Budenheim zur 12. Änderung der Hauptsatzung vom 01. September 2004

4. Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Gemeinde Budenheim

5. Änderung des Gesellschaftervertrages der EDG mbH

6. Gründung der Erneuerbare Energien Projekt Ahrtal GmbH durch die EDG mbH und der S & V Bau GmbH Struktur- & Versorgungsbau

7. Vollzug der Gemeindeordnung;

Mitteilungen gem. § 33 Abs. 2 GemO

8. Annahme von Spenden / Sponsoring

9. Anträge

a) Antrag 11/2024 von Bündnis 90/Die Grünen vom 06.05.2024 wegen Deckelung der Elternbeiträge

10. Anfragen

a) Anfrage 12/2024 von Bündnis 90/Die Grünen vom 06.05.2024 wegen Jahresabschlüssen der Gemeinde seit 2016

11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

12. Mitteilungen

13. Anfragen

14. Grundstücksangelegenheiten

15. Verschiedenes

Budenheim, 06. Mai 2024

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Hinweise:

Zu TOP 11

Die Einwohnerfragestunde findet immer am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19:00 Uhr.

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Budenheim
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats der
Gemeinde Budenheim
am 09. Juni 2024
gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO.

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4
i.V.m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Frauen und Männer sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 8 (F) zu 16 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 die folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Budenheim, den 29. April 2024

(Stephan Hinz)
Bürgermeister und Gemeindevahlleiter

Nr. 1

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD
Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	9	10
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	10	12
	2. Hälfte	1	0	1
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	10	12
	2. Hälfte	1	0	1

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Name Vorname	Geschlecht (M/F)	Beruf Geburtsjahr Benennungen	PLZ, Wohnort
1.	Wersin Peter	M 1965 dreifach	Techniker Garten- und Landschaftsbau deutsch	55257 Budenheim
2.	Wabra Marcel	M 1991 dreifach	Verwaltungsangestellter des Landes deutsch	55257 Budenheim
3.	Klein Winfried	M 1966 dreifach	Dipl.-Ing. (FH) Architekt deutsch	55257 Budenheim
4.	Dotzer Kerstin	F 1959 dreifach	kaufmännische Angestellte deutsch	55257 Budenheim
5.	Rosin Eugen	M 1984 zweifach	Chemikant deutsch	55257 Budenheim
6.	Koch Andreas	M 1969 zweifach	Regisseur/Küster deutsch	55257 Budenheim
7.	Müller Michael	M 1986 zweifach	Soldat deutsch	55257 Budenheim
8.	Zieglmayer Nikolas	M 1994 einfach	Ingenieur deutsch	55257 Budenheim
9.	Heinrich Tobias	M 1973 einfach	AvD Sendeleitung deutsch	55257 Budenheim

10.	Hill Jutta	F 1955 einfach	Bankkauffrau deutsch	55257 Budenheim
11.	Blessing Michael	M 1959 einfach	Beamter i.R. deutsch	55257 Budenheim
12.	Bittendorf Michael	M 1962 einfach	Kaufmann im Einzelhandel deutsch	55257 Budenheim
13.	Laubscher Ute	F 1959 einfach	Medizinisch-technische Laborassistentin deutsch	55257 Budenheim

Nr. 2

Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		4	17	21
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	10	12
	2. Hälfte	2	7	9
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	10	12
	2. Hälfte	2	7	9

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Name Vorname	Geschlecht (M/F)	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1.	Froschmeier Tim	M 1992 zweifach	Berufsoffizier deutsch	55257 Budenheim
2.	Veltze Katrin	F 1981 zweifach	selbstständige Tagesmutter deutsch	55257 Budenheim
3.	Hoffmann Kai	M 1989 zweifach	TV-Redaktionsassistent deutsch	55257 Budenheim
4.	Schöffel Sandra	F 1971 einfach	Bankkauffrau deutsch	55257 Budenheim
5.	Walker Michael	M 1976 einfach	Vermessungsingenieur deutsch	55257 Budenheim
6.	Goldbach Armin	M 1959 einfach	Fahrlehrer deutsch	55257 Budenheim
7.	Wiesner Wolfgang	M 1949 einfach	Rentner deutsch	55257 Budenheim
8.	Schardt Thomas	M 1965 einfach	Angestellter deutsch	55257 Budenheim
9.	Rochow Dirk	M 1972 einfach	Berufssoldat deutsch	55257 Budenheim
10.	Berg Mario	M 1973 einfach	Bäckermeister deutsch	55257 Budenheim
11.	Kehm Peter	M 1973 einfach	Logistikleiter deutsch	55257 Budenheim
12.	Meincke Tim	M 1993 einfach	Rechtsreferendar deutsch	55257 Budenheim
13.	Berg Songül	F 1975 einfach	Fachverkäuferin deutsch	55257 Budenheim
14.	Lang Alexander	M 1976 einfach	Versicherungsfachwirt deutsch	55257 Budenheim
15.	Lang Roland	M 1976 einfach	Bürokaufmann deutsch	55257 Budenheim
16.	Laska Ina	F 1990 einfach	Angestellte deutsch	55257 Budenheim
17.	Keller Robert	M 1948 einfach	Pensionär deutsch	55257 Budenheim
18.	Halbritter Helmut	M 1953 einfach	Rentner deutsch	55257 Budenheim
19.	Becker Torsten	M 1981 einfach	selbstständig deutsch	55257 Budenheim
20.	Wosinski Thomas	F 1961 einfach	Elektro-Meister deutsch	55257 Budenheim
21.	Vornwald Frank	M 1963 einfach	Schlossermeister deutsch	55257 Budenheim

Nr. 3

Bündnis 90 / Die Grünen
Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		7	9	16
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	6	6	12
	2. Hälfte	6	6	6
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	6	12
	2. Hälfte	2	4	6

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Name Vorname	Geschlecht (M/F) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1.	Gotthardt-Brauer Nicole	F 1980 zweifach	Angestellte deutsch	55257 Budenheim
2.	Neuhaus Klaus	M 1956 zweifach	Dipl.-Ing. (FH) deutsch	55257 Budenheim
3.	Harlfinger-Lisa	F 1980 zweifach	Referentin im Landesdienst deutsch	55257 Budenheim
4.	Gräf Jörg	M 1966 zweifach	Dipl. Betriebswirt (FH) deutsch	55257 Budenheim
5.	Dr. Saas Hannes	M 1986 zweifach	Universitätsprofessor deutsch	55257 Budenheim
6.	Römer Kay-Uwe	M 1965 zweifach	Ltd. Magistratsdirektor deutsch	55257 Budenheim
7.	Wisseler-Alawawdeh Lea	F 1994 einfach	Referentin deutsch	55257 Budenheim
8.	Dr. Försch Anne	F 1986 einfach	Gynäkologin deutsch	55257 Budenheim
9.	Blänsdorf Elke	F 1964 einfach	Gartenplanerin deutsch	55257 Budenheim
10.	Dr. Försch Sebastian	M 1985 einfach	Pathologe deutsch	55257 Budenheim
11.	Wagner-Schmitt Ruth	F 1955 einfach	Lehrerin deutsch	55257 Budenheim
12.	Brauer Alexander	M 1983 einfach	Angestellter deutsch	55257 Budenheim
13.	Dewes Magda	F 1956 einfach	Rentnerin deutsch	55257 Budenheim
14.	Schmitt Peter	M 1951 einfach	Diplom-Sozialarbeiter deutsch	5257 Budenheim
15.	Campe Christina	F 1966 einfach	Einrichtungsleitung deutsch	55257 Budenheim
16.	Dr. Ruschke Peter	M 1951 einfach	Pensionär deutsch	55257 Budenheim
17.	Lipani Giuseppe	M 1972 einfach	Angestellter italienisch	55257 Budenheim
18.	Dr. Dechent Josef	M 1955 einfach	Arzt i.R. deutsch	55257 Budenheim

Nr. 5

Freie Demokratische Partei, FDP
Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	9	11
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	9	12
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	9	12
	2. Hälfte	0	0	0

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Name Vorname	Geschlecht (M/F) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1.	Höptner Wolfgang	M 1952 dreifach	KFZ-Meister deutsch	55257 Budenheim
2.	Albert Roland	M 1951 dreifach	Dipl.-Ing./Architekt deutsch	55257 Budenheim
3.	Lauerburg Timo	M 1978 dreifach	Informatiker deutsch	55257 Budenheim
4.	Kotscha Lars	M 1975 dreifach	Techniker deutsch	55257 Budenheim
5.	Gille Christian	M 1992 zweifach	Geschäftsführer deutsch	55257 Budenheim
6.	Gille Dana	F 1991 zweifach	Hotelier deutsch	55257 Budenheim
7.	Dr. Holler Rainer	M 1958 zweifach	Rechtsanwalt deutsch	55257 Budenheim
8.	Basar Tanya	F 1974 zweifach	Finanzkauffrau deutsch	55257 Budenheim
9.	Eimer Manfred	M 1945 einfach	Rentner deutsch	55257 Budenheim
10.	Krollmann Helmut	M 1945 Einfach	Rentner deutsch	55257 Budenheim
11.	Schmidt Stefan	M 1968 einfach	Hochbautechniker deutsch	55257 Budenheim
12.	Eimer-Hohmann Ella	F 1947 einfach	Rentnerin deutsch	55257 Budenheim

Nr. 6

FREIE WÄHLER
Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	4	6
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	7	11
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	7	11
	2. Hälfte	0	0	0

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Name Vorname	Geschlecht (M/F) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1.	Gores Friedhelm	M 1957 dreifach	Rentner deutsch	55257 Budenheim
2.	Christmann Jens	M 1954 dreifach	Rentner deutsch	55257 Budenheim
3.	Barnstorf Roland	M 1959 dreifach	Rentner deutsch	55257 Budenheim
4.	Alsbach-Gores Maria	W 1961 dreifach	Rentnerin deutsch	55257 Budenheim
5.	Heinzinger Niels	M 1963 dreifach	Kommunikationsdesigner deutsch	55257 Budenheim
6.	Kolter Silvia	F 1955 zweifach	Rentnerin deutsch	55257 Budenheim
7.	May Martin	M 1952 zweifach	Rentner deutsch	55257 Budenheim
8.	Chiara Paolino	M 1953 zweifach	Rentner italienisch	55257 Budenheim
9.	Buchmeier Heike	W 1955 einfach	Rentnerin deutsch	55257 Budenheim
10.	Bieber Friedhelm	M 1959 einfach	Landesbeamter deutsch	55257 Budenheim
11.	Mezger Elvira	W 1957 einfach	Rentnerin deutsch	55257 Budenheim

CDU stellt Wahlprogramm und Kandidaten vor

Solide Finanzen, Tourismus, ÖPNV und Umweltschutz stehen im Mittelpunkt

Budenheim. (rer) – Vier Wochen vor der Kommunalwahl stellt die CDU Budenheim ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und das Wahlprogramm der Partei vor. „Wir haben uns bei unserem Team viele Gedanken gemacht. Wen wollen wir mit auf die Liste holen, wem gönnen wir auch nach jahrelanger Tätigkeit eine Pause? Und was soll unsere Liste repräsentieren?“, erklärt dazu der CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier. „Und jetzt haben wir eine ausgewogene Liste aus vielen verschiedenen Gesellschaftsschichten. Junge Eltern, Rentner, Kinderlose, Selbstständige, Angestellte, Handwerker, Führungskräfte und/oder Vereinsmensen, also eine riesige Bandbreite, die wir abdecken und uns damit in viele Probleme, Sorgen und Nöte reinversetzen können, aber auch bei Ideen und guten Vorschlägen gleich einen Ansatzpunkt finden“, so Froschmeier weiter.

Aus der Mitte der Mitglieder heraus hat man dann ein Wahlprogramm konzipiert: „Unsere Top-Elf“, formuliert es Froschmeier. In Anlehnung an eine Fußballmannschaft, „weil wir uns als Team verstehen, das nur gemeinsam erfolgreich sein kann“, führt Froschmeier aus. Wobei noch viele weitere Themen auf der Agenda stehen werden in den kommenden fünf Jahren. „Aber die elf vorgestellten Themen stehen für uns zunächst im Mittelpunkt.“

Solide Finanzen für Gestaltungsspielraum

Kern einer funktionierenden Kommunalpolitik sei eine solide Haushaltsführung, so die CDU. Die letzten Krisen hätten verdeutlicht, dass für eigenständiges Handeln ein ausgeglichener Haushalt von zentraler Bedeutung ist. Steuereinnahmen könnten wegbrechen, die Vorgaben der Landesregierung würden immer heftiger. Hinzu kämen eigene, wichtige Projekte, die angegangen werden sollten. „Budenheim ist ein lebenswerter Ort, weil wir über Jahre in unsere Infrastruktur investiert haben. Aber die SPD-geführte Landesregierung macht immer mehr Vorgaben, greift aktiv in unseren Haushalt ein. Da ist es unabdingbar, dass die Verwaltung und der Rat ihre Hausaufgaben machen“, erklärt Kai Hoffmann, Mitglied des aktuellen

Hauptausschusses. Nur so sei es in den letzten Jahren gelungen, dass man trotz der Corona-Krise und des Wegfalls von Gewerbesteuern weiter investieren konnte. „Wir unterstützen unsere Vereine, z. B. beim Bau einer neuen Halle, wir konnten die neue Anbindungsbrücke realisieren, obwohl von Land und Kreis wenig Förderung kam. Wir haben ein eigenes Schwimmbad, was unterhalten wird, eigene Werke mit fairen Preisen und mit der Wohnbau einen tollen Anbieter für geförderten Wohnraum“, führt Hoffmann aus. Wohnraum zu schaffen sei ein weiteres zentrales Thema der CDU. „Das Wäldchenloch wird bald erschlossen, das ehemalige Dyckerhoff-Gelände wird potenziell weitere Neubauten ermöglichen. Aber danach sind große Neubaugebiete erstmal nicht zu erwarten“, berichtet Wolfgang Wiesner, Mitglied des Bau- und Umweltausschusses. „In der Zukunft gilt es Alternativen zu prüfen. Umwidmungen von leerstehenden Gewerbeimmobilien, oder die Förderung von Mehrgenerationenhäusern. Es gilt attraktive Möglichkeiten des generationsgerechten Bauens zu fördern“, erklärt Wiesner. „Dabei wird es aber auch auf Mainz und Berlin ankommen.“

Tourismus, ÖPNV und Umweltschutz

Mehr Ausgaben müssten aber auch gegenfinanziert werden, so die CDU. Für ausgeglichene Haushalte reiche es nicht, nur die Ausgaben zu senken, sondern die Einnahmenseite müsse auch gesteigert werden. Ein Ansatzpunkt dafür sieht die CDU in einer Ausweitung des Tourismusangebots. „Budenheim ist eine schöne Gemeinde mit ansprechenden Angeboten. Ein sich stetig entwickelndes Rheinufer, das Erholungsgebiet Lennebergwald, der Golfplatz, das Waldschwimmbad. Wir müssen diese Angebote aber offensiv bewerben und die Menschen in den Ort führen“, erklärt Armin Goldbach. „Als Busfahrer komme ich viel herum und sehe für Budenheim große Entwicklungsmöglichkeiten“, so Goldbach weiter. Dieser Tourismus soll im Einklang mit „Natur- und Umweltschutz“ gelingen. Beides schließt sich dabei nicht aus, sondern profitiert voneinander. „Denken wir an Wander-

wege, schöne Spazierpfade, Fahrradwege. Wo es blüht, wo wir schattige Alleen haben, aber auch wo Insekten Nahrung finden. Über all dort sind auch gerne Menschen“, beschreibt CDU-Fraktionsmitglied Alexander Lang die positiven Effekte von Natur- und Umweltschutzmaßnahmen.

Einen weiteren Beitrag für den Schutz der Umwelt sieht die CDU in einem Ausbau des ÖPNV-Angebots. „Die Buslinien und die in Budenheim haltenden Züge werden gut angenommen. Einen echten Umstieg auf Bus und Schiene, weg vom Auto, kriegen wir aber nur, wenn die Preise angepasst werden. Deswegen muss Budenheim endlich in die Wabe 300 eingegliedert werden“, fordert Tim Meincke. Er kritisiert, dass manche Züge ohne Halt durch Budenheim durchfahren.

„Das muss nicht sein. In Gesprächen mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr

Süd muss verdeutlicht werden, dass Budenheim auch zum Vlexx-Bahnhof werden soll.

Zumindest die Regionalbahnen“, verdeutlicht Meincke. „ÖPNV wird nur angenommen, wenn man entweder schneller oder günstiger an sein Ziel kommt, als dies mit dem Auto möglich ist“, stellt Meincke heraus.

In den kommenden Tagen werde die CDU weitere Themen und Pläne für die kommenden fünf Jahre präsentieren.

Die Liste der CDU Budenheim: 1. Tim Froschmeier, 2. Katrin Veltze, 3. Kai Hoffmann, 4. Sandra Schöfel, 5. Michael Walker, 6. Armin Goldbach, 7. Wolfgang Wiesner, 8. Thomas Schardt, 9. Dirk Rochow, 10. Mario Berg, 11. Peter Kehm, 12. Tim Meincke, 13. Songül Berg, 14. Alexander Lang, 15. Roland Lang, 16. Ina Laska, 17. Robert Keller, 18. Helmut Halbritter, 19. Torsten Becker, 20. Thomas Wosinski, 21. Frank Vornwald.

22. Gutenberg-Halbmarathon

Neue Streckenführung und bestes Laufwetter

Budenheim. (rer) – Mit neuer Organisation und Streckenführung wird bei dem Gutenberglauf nur noch die Halbmarathon Distanz und neu die 10km Strecke angeboten. Für die DJK Sportfreunde Budenheim, Abteilung Ski und Freizeit starteten zwei Läufer beim 22. Gutenberg-Halbmarathon in Mainz.

Norbert Spitz konnte in einem sehr gleichmäßigen Lauf seine Leistung aus dem Training bestens umsetzen, damit unterstützte auch das optimale Laufwetter. Mit einem großartigen Endspurt schaffte er auch die 2-Stunden-Marke. So erreichte er in der Zeit von 1:59:56 Stunden bei der M60 Altersklasse den 67. Platz.

Rolf Peiler hatte etwas verhaltener seinen Lauf begonnen, bevor er auch in der zweiten Hälfte etwas mehr kämpfen musste. Im Ziel waren es 2:20:39 Stunden und damit die beste Altersklassenplatzierung (19. bei M70) für die Läufer der Ski und Freizeit. Peiler ist nun ein echter Jubiläumsläufer, da er bisher an allen 22 Mainzer Gutenberg-Marathonläufen teilgenommen hat, Spitz musste in der Serie nur einen



Rolf Peiler (links) und Norbert Spitz mit sehr guten Leistungen beim 22. Gutenberg-Halbmarathon.

(Foto: DJK Sportfreunde Budenheim e.V.)

verletzungsbedingt ausfallen lassen. Beide Läufer sind in den letzten 22 Jahren bei den drei möglichen Strecken über 21,1 km (halb), 28,065 km (2/3) und 42,195 km (ganzer Marathon) gestartet.

Uns geht's um Budenheim

Zur Kommunalwahl
am 09.06. verhindert?
Schon heute per
Briefwahl wählen!

die Kandidatinnen und Kandidaten der Budenheimer CDU 2024



Tim Froschmeier



Katrin Veltze



Kai Hoffmann



Sandra Schöffel



Michael Walker



Armin Goldbach



Wolfgang Wiesner



Tom Schardt



Dirk Rochow



Mario Berg



Peter Kehm



Tim Meincke



Songül Berg



Alexander Lang



Roland Lang



Ina Laska



Robert Keller



Helmut Halbritter



Torsten Becker



Frank Vornwald

#InBudenheimDaheim

Ihre Budenheimer



Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

B1-Junioren Landesliga FV Budenheim — SV 1911 Gimbsheim 7:0 (4:0)

Nach sieben Siegen in Folge hatte am Samstag 11. Mai die Budenheimer B-Jugend den Tabellenletzten aus Gimbsheim zu Besuch. Eigentlich eine klare Sache würde man denken für den mittlerweile Viertplatzierten der Landesliga, allerdings wurde das Spiel in der Hinrunde gegen die Gäste verloren.

Gleich zu Beginn versuchte die Heimmannschaft das Tempo hochzuhalten und die dritte Chance verwertete Naser Jalbut in der 9. Minute zum 1:0 für die Gelb-Schwarzen. Mehrere Chancen folgten gegen die ersatzgeschwächten Gäste und Abdel Almahmad erhöhte in der 21. Minute auf 2:0. Finn Held versenkte ein großartiges Zuspiel von Maxi Tzieply zum 3:0 und nochmal Naser Jalbut erhöhte auf 4:0, was auch dem Pausenstand entsprach. Nach der Pause ging es munter weiter. Es dauerte bis zur 58. Minute bis Tim Steeg sich zum 5:0 belohnte. Tom Bat-Ölsiy hatte noch zwei Großchancen und Souhaib Ferchichi vollendete noch zum 6:0 und 7:0. Es gab noch eine Menge Chancen für die Budenheimer, auch die Gäste hätten das eine oder andere Tor noch erzielen können. Aber auf den sicheren Rückhalt im Tor der Heimmannschaft Theodor Gilothe war Verlass. Optimistisch gehen die B-Junioren in die letzten beiden Saisonspiele. Die Jungs aus Budenheim freuen sich besonders auf den 25. Mai, wenn zum letzten Saisonspiel zuhause der Primus aus Pfeddersheim vorstellig wird.

Für Budenheim spielten: Theodor Gilothe, Michel Schwab, Hendrik Hille, Mika Zoutendijk, Naser Jalbut (2), Tim Steeg (1), Younes Ben Mustapha, Souhaib Ferchichi (2), Houssam Ouadih, Ilyas Jafari, Luis Kopp, Tom Bat-Ölsiy, Maxi Tzieply, Sören Finn Sparwasser, Abdel Almahmad (1), Cesur Özgen, Finn Held (1), Leon Heisig, Ömer Bostan, Frank Steffgen, Nick Murana, Luis Wachsmuth

FVB F-Jugend

FV Budenheim F II – FV Hassia Kempten/Dietersheim JSG (ohne Ergebnis)

Zum letzten Heimspiel der Saison spielten die FVB-Kids des Jahrgangs 2015/2016 am Samstagvormittag gegen JSG Kempten/Dietersheim. Trotz wechselhaften Temperaturen hatten die Kinder beider Vereine großen Spaß. Hoch motiviert gingen die Kinder zu Werke und mit vollem Einsatz. Gespielt wurde vier Mal zwölf Minuten im neuen Kinderfußball-Modus fünf gegen fünf auf Großtore mit Torwart und parallel drei gegen drei auf vier Minutoren. Die Eltern beider Mannschaften sahen ihre Kinder auf Augenhöhe mit dem Gegner. Die Budenheimer Minis waren gleich zu Beginn hellwach und wollten zum Saisonabschluss nochmal alles geben, was auch sehr gut gelang. Alle Kinder hatten großen Spaß und es wurden viele Tore erzielt. Offiziell werden die Spiele in diesem Modus ohne Ergebnis gewertet, gefühlt wurden alle Spiele gewonnen. Hochzufrieden bekamen die Kinder anschließend leckere Muffins zur Belohnung.

Für den FVB spielten: Arthur Jeck, Moritz Steffgen, Azad Karaaslan, Julius Beck, Jakob Eckrich, Stan Kangethe, Max Volkert, Martha Dehne, Lazare Tsitsilashvili, Florian May, Fabian Häfner, Martha Dehne, Redouan Boudilab

FV Budenheim 1919 I – TSV Zornheim e.V. I (2:2)

Gerechte Punkteteilung am Waldsportplatz. Am Freitagabend, 3. Mai, empfing der FVB den Tabellenzweiten aus Zornheim. Beide Mannschaften versteckten sich nicht, spielten mutig nach vorne und warfen sich ohne Rücksicht auf Verluste in die Zweikämpfe. In einer Phase, in der Zornheim etwas mehr vom Spiel hatte, konnte Furkan Yilmaz in der 20. Minute nach Flanke von Tim Letscher zum 1:0 einschieben. Budenheim war nun besser im Spiel und war immer wieder über

gute Kombinationen gefährlich. Die Gäste zeigten aber nun, warum sie einen großen Schritt Richtung Aufstieg machen wollen und kamen immer näher ans Budenheimer Tor heran. In der 34. Minute verschossen die Gäste noch einen Elfmeter. In der 45. Minute war es jedoch soweit und Budenheim musste nach einem Missverständnis in der eigenen Abwehr den Ausgleich hinnehmen.

Zornheim kam nun wesentlich besser aus der Kabine und gelang langsam aber sicher die Oberhand. So kam es, dass nach 70 Minuten die Gäste das Spiel drehten und erstmals in Führung gingen. Doch Budenheim gab sich nicht auf und rannte weiter das gegnerische Tor an. So kam es, dass Jannik Schmidt in der 78. Minute den verdienten Ausgleich erzielen konnte. Bei dem Ergebnis blieb es dann.

Das nächste Spiel ist das Kreispokalfinale gegen die TSG Bretzenheim II. Anpfiff ist am 9. Mai um 17 Uhr auf dem Gonsenheimer Waldsportplatz

Budenheim 2 gegen Harxheim 2 4:2

Am vergangenen Sonntag traf die Zweite des FV Budenheim zuhause auf die Zweite Mannschaft der SG 03 Harxheim/Gau-Bischofsheim. Die 1:2-Hinspielniederlage sollte überwunden werden. Gleich zu Beginn startet das Budenheimer Heimteam spielbestimmend gegen tief stehende Gegner. Viele Chancen konnten erspielt, aber nicht vernünftig genutzt werden, während die Gäste immer wieder zu Kontermöglichkeiten kamen. Obwohl der FVB doppelt so oft hätte treffen müssen, schaffte man nur drei Tore vor der Pause.

In der 15. Minute traf Achmed Ali Abdi zum 1:0 nach Gewusel im Strafraum. Das 2:0 erzielte Tortschütze Philipp Trabold in der 36. Minute, während Safak Polat in der 43. Minute das 3:0 schoss.

Unglücklicherweise erzielte Harxheim zum Pausenpfeiff in der 45. Minute den Anschlusstreffer durch Keifert. Die zweite Hälfte lief offener ab, dennoch nutzten diesmal beide Teams ihre Chancen nicht konsequent. Nur noch Hannes Krause erzielte per Flugkopfball das 4:1 in der 63. Minute und Geiter stellte mit seinem Volleyschuss in der 74. Minute das 4:2 Endergebnis her. Insgesamt gewannen die Budenheimer verdient, allerdings verblieben zu viele Torchancen ungenutzt und am fing sich unnötigen Gegentreffer. Am Ende stehen dennoch die wichtigen drei Punkte im Kampf um die goldene Ananas. Nach dem drittletzten Spiel steht man auf Tabellenplatz sechs. Je nach Ergebnissen in den letzten beiden Partien wird man am Ende der Saison zwischen den Plätzen vier und neun stehen. Die Sicherung eines einstelligen Tabellenplatzes als Mindestziel für die Saison wurde demnach erreicht.

Kommenden Sonntag trifft man auswärts auf den Tabellenzweiten des FC Livingroom Mainz. Anpfiff ist um 15 Uhr in Lerchenberg.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in dem Rheingau Echo!

Telefon 06722/9966-0
Fax 06722/9966-99



BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 **Tel. 06139 / 92990**
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 **Tel. 06132 / 84712**



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhesen

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Resteverkauf aus der Modeecke Elvira Rupp

15., 16. und 17. Mai
von 14.00 bis 18.00 Uhr
in der Bergstraße 10,
ehemals Schneiderei Herodeck

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Danke

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend so viel Anteilnahme zu erfahren.

Herzlichen Dank allen, die meinen Mann



Günter Wildhardt

* 21.4.1941 † 10.4.2024

auf seinem letzten Weg begleiteten und mir durch Wort und
Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Dank auch den Freunden von Ski- und Freizeit Budenheim sowie
dem Kegelclub.

Im Namen aller Angehörigen:
Margit Wildhardt

Budenheim, im Mai 2024

Bürokauffrau/mann und Bürohilfe zur Festanstellung gesucht.

Bewerben Sie sich
gerne unter:
info@segelladen.de
oder Tel.: 06139/293810

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Beilagen
im Rheingau Echo
erreichen garantiert
die Haushalte
unserer Abonnenten!

**GARTENGLÜCK
TROTZ KLIMAWANDEL**

EINTRITT FREI

**MACHEN,
WAS ZÄHLT.**

Samstag 11.05.2024 15.00 – 17.00 Uhr
Margot-Försch-Haus · Gonsenheimer Str. 43 · Budenheim

Mit Gartengestalterin ELKE BLÄNSDORF

Workshops Informationen Kinderaktion Pflanzenbörse
Pflanzen- und Samentausch Austausch

Veranstalter
**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
OV Budenheim
www.gruene-budenheim.de/gartenglueck

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion
und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Wie schön! Ich bin 80 Jahre alt

Hiermit danke ich allen, die mir in Worten,
mit Karten und mit Präsenten gratuliert haben.
Besonders dem katholischen Kirchenchor,
der mir ein Ständchen gebracht hat.

Budenheim, am 29. April 2024
Heribert Schäfer

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str. 10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Mit unserer neuen
Vakuumpresse wird es
eine runde Sache in
der Möbelherstellung.

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Ministerin Katrin Eder zu Besuch im Lennebergwald

Dreijähriges Forschungsprojekt untersucht Auswirkungen des Klimawandels

Malermeister
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim

mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Katrin Eder, Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, mit Dr. Martin Greve von der FAWF bei einem Besuch im Lennebergwald.

Budenheim. (rer) – Forscherinnen und Forscher der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF) und der Uni Trier untersuchen, wie verschiedene Baumarten auf Trockenheit reagieren und welche Auswirkungen Luftschadstoffe haben. Mit den Daten können Forstleute künftig bessere Entscheidungen treffen, welche Baumarten die besten Chancen haben, mit dem Klimawandel zurechtzukommen. „Wissenschaftliche Daten helfen, geeignete Baumarten zu finden, die mit der Klimaänderung besser zurecht kommen“, sagte Katrin Eder, Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität.

„Der Wald zeigt an vielen Orten mittlerweile so starke Schäden, dass das oberste Ziel unserer

Forstleute ist, den Wald für die Zukunft zu stabilisieren. Denn nur, wenn der Wald als stabiles, funktionierendes Ökosystem da ist, kann er den umweltfreundlichen Rohstoff Holz produzieren, unsere Luft und unser Trinkwasser reinigen, für Erholung sorgen und Tieren, Pilzen und Pflanzen einen Lebensraum bieten. Der Wald ist damit aber zunehmend am Limit. Über 85 Prozent der Bäume sind in Rheinland-Pfalz geschädigt – durch Dürren der letzten Jahre und durch Schadstoffe im Boden und in der Luft. Um unsere Wälder auch noch in Zukunft in ihrer Funktionsfähigkeit zu erhalten, müssen wir untersuchen, welche Baumarten am besten mit diesen Stressfaktoren klarkommen. Deshalb sind diese Forschungen so wichtig“, sagte Katrin Eder

Metzgerei Peter Walz


KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

PFLASTER
vom Profi

www.korfmann-gartenbau.de
Tel: 06139 - 6092

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de